



Marte Meo im Kinderheim Titlisblick

Was ist Marte Meo?

Marte Meo bedeutet «aus eigener Kraft» und ist eine videobasierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und Beratung. Sie wurde von Maria Aarts (NL) in den 1970er Jahren entwickelt. Mit Hilfe von Videoaufnahmen von Alltagsinteraktionen lernen Menschen Möglichkeiten zu erkennen, um Entwicklungsprozesse im Alltag anzuregen und zu unterstützen (Aarts 2019).

Weitere Informationen zu Marte Meo siehe:

- www.martemeo.com
- www.claudiaberther.ch/marte-meo-methode/

Wie setzen wir Marte Meo im Alltag ein?

Um die Kinder, ihre Fähigkeiten, ihr Potenzial und ihren Entwicklungsbedarf differenziert wahrzunehmen, werden kurze Alltagsinteraktionen gefilmt. Mit der Videointeraktionsanalyse nach Marte Meo wird einerseits auf den Entwicklungsstand des Kindes geachtet und andererseits auf das unterstützende Kommunikationsverhalten der Mitarbeitenden oder der Eltern. Videobasiert und ressourcenorientiert werden die daraus gewonnenen Erkenntnisse in einem Review (Beratungsgespräch) vermittelt, so dass diese im Alltag angewendet werden können.

In folgenden Situationen wird im Titlisblick die videobasierte Beratung gewinnbringend eingesetzt.

Beispielsweise um

- (neue) Kinder und ihr Entwicklungsstand kennenzulernen
- Ressourcen und Entwicklungsschritte aller Beteiligten zu erkennen, zu nutzen und zu unterstützen
- die (Entwicklungs)-Botschaft hinter herausforderndem Verhalten zu erkennen, um gezielt die nächsten Entwicklungsschritte einleiten zu können
- neue Mitarbeitende mit der Marte Meo Methode vertraut zu machen
- Fallbesprechungen im Team durchzuführen
- Lernenden ihre Fähigkeiten und ihr Entwicklungspotenzial aufzuzeigen
- Eltern im Umgang mit ihren Kindern zu begleiten und in ihren Kommunikationsfähigkeiten zu unterstützen
- Kinder mit einem Review anhand von positiven Bildern zu stärken (z.B. Selbstwert und Selbstvertrauen)

Implementierung der Methode

Das Kinderheim Titlisblick arbeitet seit 2014 mit der Marte Meo Methode. Seit Beginn werden Mitarbeitende laufend ausgebildet. Ebenfalls finden hausintern regelmässige Weiterbildungscoachings statt. Festangestellte Mitarbeitende besuchen einen Marte Meo Practitioner Kurs. In diesem videobasierten Training lernen sie, unterstützendes Kommunikationsverhalten - sogenannte Marte Meo Elemente - wahrzunehmen und differenziert anzuwenden. Anhand der Filme wird ausserdem das präzise Beobachten trainiert, um die Elemente im Alltag auch ohne Film situationsgerecht und dem Entwicklungsbedarf des Kindes angepasst anwenden zu können. Ausgewählte Mitarbeitende absolvierten den weiterführenden Colleague Trainer Kurs. Ziel dieser Ausbildung ist das Erlernen der bildbasierten Beratung des Personals, der Eltern und der Kinder. Detaillierte Informationen zur Ausbildungsstruktur und den Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie auf folgender Seite: www.claudiaberther.ch/ausbildung/

Marte Meo ist ein fester Bestandteil im Alltag des Kinderheims Titlisblick.